



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	05.10.2011		
Geschäftszeichen	EBU-Zo		
Vorberatung	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.11.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 357/11

Betreff: Berichtswesen
- Zwischenbericht Januar 2011 bis September 2011

Anlagen: Zwischenbericht Januar 2011 bis September 2011 (Anlage)

Antrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht Januar 2011 bis September 2011 zur Kenntnis.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die anschließenden Grafiken informieren über die Entwicklung der Ist-Werte seit 2003. Die beiliegenden Darstellungen werden in der Sitzung erläutert. Als Prognoseergebnisse können für das Jahr 2011 festgehalten werden:

EBU gesamt

Der Wirtschaftsplan 2011 enthält Gesamtaufwendungen und –erträge in Höhe von 40.724 T EUR. Auf Basis der Zwischenergebnisse zum 30.09.2011 wird zum Jahresende für den Gesamtbetrieb mit einer Überdeckung von 870 T EUR gerechnet. Dieser Betrag betrifft die Abwasserwirtschaft mit +73 T EUR, die Wasserläufe/Wasserbau mit +/- 0 T EUR, die Abfallwirtschaft mit +964 T EUR, die Stadtreinigung mit -119 T EUR und den Fuhrpark mit -48 T EUR.

Abwasserwirtschaft

Im Bereich Abwasserwirtschaft wird ein positives Ergebnis von 73 T EUR erwartet.

Die nicht einbringbaren Gebühren aus Risiken bei der Flächenermittlung des Jahres 2010 (-97 T EUR) werden durch eine Gebührennachzahlung bei der Straßenentwässerung (335 T EUR) aufgrund einer Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt mehr als ausgeglichen. Wegen der Ende 2010 vollzogenen Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich des Cross-Border-Leases sind 126 T EUR an Gebühren zu entrichten, die im Wirtschaftsplan 2011 nicht enthalten waren.

Wasserläufe/Wasserbau

Die Erträge und Aufwendungen können planmäßig abgewickelt werden, so dass mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann.

Abfallwirtschaft

Auch zum 01.01.2011 konnte die Abfallgebühr in der Stadt Ulm erneut gesenkt werden. Der positive Verlauf in der Abfallwirtschaft setzt sich in 2011 fort und wird hauptsächlich von erhöhten Verkaufserlösen Altpapier (+619 T EUR) und der Rückerstattung vom Zweckverband TAD (+345 T EUR) getragen. Im Bereich Abfallwirtschaft wird mit einem Überschuss von +964 T EUR gerechnet.

Stadtreinigung

Der frühe und harte Wintereinbruch Ende 2010 belastet auch das Ergebnis 2011. Aufgrund der Salzknaptheit wurde vermehrt Splitt im Winterdienst eingesetzt. Das jähe Ende des Winters und die Einsammlung des Splitts belastete den Bereich Stadtreinigung im Frühjahr 2011 überplanmäßig Fahrzeuge (-47 T EUR), Reinigung Fremdfirmen (-29 T EUR) und Splittbeschaffung und -entsorgung (-24 T EUR)). Abhängig vom kommenden Winter wird derzeit von Mehrkosten in der Stadtreinigung von ca. -119 T EUR ausgegangen.

Fuhrpark

Der Hilfsbetrieb Fuhrpark geht mit -48 T EUR von einem leicht negativen Ergebnis aus. Geringere Abschreibungen durch verspätete Investitionen (-88 T EUR) können die höheren Treibstoffkosten (+96 T EUR) und höheren Ersatzteilkosten (+40 T EUR) nicht ausgleichen.

Hinweis für alle Tabellen:

Die dargestellten Zahlen sind auf T EUR gerundet. Gerechnet wird jedoch mit den nicht gerundeten EUR-Beträgen. Aus diesem Grund kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.